

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Musikinstrumentenerzeuger

4. Quartal 2023

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Anzahl der Betriebe	28	1	2	3	4	3	8	4	1	2
Anteil der Betriebe	100%	4%	7%	11%	14%	11%	29%	14%	4%	7%
Entwicklung der Umsätze										
im 1. - 3. Quartal 2023 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2022										
gesamt										
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Umsätze	43%	G	G	G	G	G	44%	G	G	G
mit Umsätze auf Vorjahresniveau	35%	G	G	G	G	G	39%	G	G	G
mit Rückgängen der Umsätze	22%	G	G	G	G	G	17%	G	G	G
Nominelle Entwicklung der Umsätze (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2022)¹	3,9%	G	G	G	G	G	2,3%	G	G	G
Geschäftslage im 4. Quartal 2023										
Beurteilung der Geschäftslage										
Anteil der Betriebe										
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	29%	G	G	G	G	G	31%	G	G	G
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	47%	G	G	G	G	G	31%	G	G	G
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	24%	G	G	G	G	G	38%	G	G	G
Saldo²	5	G	G	G	G	G	-7	G	G	G
Umsatzenwicklung gegenüber dem 4. Quartal 2022										
Anteil der Betriebe										
mit Umsatzsteigerungen	23%	G	G	G	G	G	31%	G	G	G
mit gleichbleibenden Umsätzen	49%	G	G	G	G	G	50%	G	G	G
mit Umsatzrückgängen	28%	G	G	G	G	G	19%	G	G	G
Saldo²	-5	G	G	G	G	G	12	G	G	G
Erwartungen für das 1. Quartal 2024										
Umsatzerwartungen gegenüber dem 1. Quartal 2023										
gesamt										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Umsätze erwartet	30%	G	G	G	G	G	31%	G	G	G
der gleichbleibende Umsätze erwartet	49%	G	G	G	G	G	47%	G	G	G
der Rückgänge der Umsätze erwartet	21%	G	G	G	G	G	22%	G	G	G
Saldo²	9	G	G	G	G	G	9	G	G	G
Personalplanung gegenüber dem Vorquartal										
Anteil der Betriebe										
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	8%	G	G	G	G	G	16%	G	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	91%	G	G	G	G	G	81%	G	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	1%	G	G	G	G	G	3%	G	G	G
Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)¹	1,5%	G	G	G	G	G	-0,8%	G	G	G

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

¹ Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

² Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Musikinstrumentenerzeuger

4. Quartal 2023

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
Anzahl der Betriebe	28	25	2	1
Anteil der Betriebe	100%	89%	7%	4%
Entwicklung der Umsätze				
im 1. - 3. Quartal 2023 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2022				
gesamt				
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Umsätze	43%	43%	G	G
mit Umsätze auf Vorjahresniveau	35%	35%	G	G
mit Rückgängen der Umsätze	22%	22%	G	G
Nominelle Entwicklung der Umsätze (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2022)¹	3,9%	4,7%	G	G
Geschäftslage im 4. Quartal 2023				
Beurteilung der Geschäftslage				
Anteil der Betriebe				
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	29%	30%	G	G
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	47%	47%	G	G
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	24%	23%	G	G
Saldo²	5	7	G	G
Umsatzenwicklung gegenüber dem 4. Quartal 2022				
Anteil der Betriebe				
mit Umsatzsteigerungen	23%	24%	G	G
mit gleichbleibenden Umsätzen	49%	48%	G	G
mit Umsatzrückgängen	28%	28%	G	G
Saldo²	-5	-4	G	G
Erwartungen für das 1. Quartal 2024				
Umsatzerwartungen gegenüber dem 1. Quartal 2023				
gesamt				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Umsätze erwartet	30%	30%	G	G
der gleichbleibende Umsätze erwartet	49%	50%	G	G
der Rückgänge der Umsätze erwartet	21%	20%	G	G
Saldo²	9	10	G	G
Personalplanung gegenüber dem Vorquartal				
Anteil der Betriebe				
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	8%	8%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	91%	92%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	1%	0%	G	G
Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)¹	1,5%	2,7%	G	G

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

¹ Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

² Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria